

23. Mai 2016
Calenberger
zeitung
S. 2



Das Rittergut wird überrannt

Großer Ansturm in Eckerde

VON STEPHAN HARTUNG

ECKERDE. Dass an diesem Tag ein großer Andrang zu erwarten ist, wurde ihr schon um 10.30 Uhr klar. „Da waren schon die ersten Leute zu einem Spaziergang bei uns im Park“, erzählt Karin von Heimburg, Senior-Chefin des Ritterguts Eckerde I. Erst 90 Minuten später begann offiziell der Tag der offenen Pforte auf dem sechs Hektar großen Areal.

Und das Interesse der Besu-

cher blieb den gesamten Sonntag über erhalten. „Unfassbar, was hier los ist“, sagte von Heimburg, nach deren Schätzung sich 500 Menschen auf dem Gelände aufhielten. Um 15.30 Uhr musste die Chefin selbst für Nachschub sorgen – am Büfett gab es weder Kuchen noch Torte mehr. „Ich habe einfach meinen berühmten Blitzkuchen gebacken“, sagte von Heimburg, die anschließend auch noch vielen Menschen mit einer Führung das Rittergut zeigte.



Ob Spaziergang im Park oder Kaffee und Kuchen: Geschätzt 500 Menschen nutzen den Tag auf dem Rittergut Eckerde I. Hartung (2)

Außer Kaffee, Kuchen und Ge-grilltem gab es auch Musik, für die der Heimatchor Eckerde sorgte – und natürlich die Möglichkeit, das Rittergut mit einem gemütlichen Spaziergang zu erkunden. „Dieser Tag der offenen Pforte ist für uns wichtig, um auf uns auf-

merksam zu machen“, sagt Karin von Heimburg. Denn seit 2001 Sorge man sukzessive in allen Bereichen des Geländes für Instandsetzungen. „Diese Projekte kosten natürlich Geld. Wir haben allein Wege von einem Kilometer Länge.“